

SALZLANDKREIS

Bildungsakademie

KREISVOLKSHOCHSCHULE
KREISMUSIKSCHULE
SALZLANDMUSEUM
KREISBIBLIOTHEK

Profile,
Potentiale &
Partner

Liebe Leserinnen und Leser,

die Bildungsakademie des Salzlandkreises ermöglicht den Menschen vor Ort ein lebenslanges Lernen. Das vielfältige und reiche Angebot aller Einrichtungen hilft dabei, ganz unterschiedliche Kompetenzen zu entwickeln. Diese fördern wiederum eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft, die für die Demokratie als Voraussetzung gilt.

Auch in Zeiten der Haushaltskonsolidierung ist es deshalb wichtig, Bildung, zu der alle Interessierten Zugang haben können, zu organisieren. An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz herzlich bei den Mitarbeitern der einzelnen Standorte für ihre Leistungen bedanken. Ohne sie wäre es nicht möglich, Jung und Alt nachhaltig zu begeistern.

Für Sie als Leser ist es mit dieser Broschüre möglich, sich über die kulturelle Vielfalt im Salzlandkreis zu informieren. Viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr Markus Bauer

Landrat

Inhaltsverzeichnis

Die Kreisvolkshochschule.....	4
Kurse, Vorträge und Tagesveranstaltungen nach dem Erwachsenenbildungsgesetz Sachsen-Anhalt.....	5
Sprachen	5
Gesundheit	6
Kultur und Gestalten	7
Politik und Gesellschaft	9
EDV und Beruf	10
Fortbildung für Lehrer	10
Alphabetisierung – Grundbildung	11
Bildung auf Bestellung	11
Mitarbeiterfortbildung für Firmen und Verwaltungen	12
Bildungsberatung – Bildungsprämie	12
Projekte im Auftrag Dritter im Bereich Qualifizierung	13
Die Kreismusikschule „Béla Bartók“	14
Elementare musische Bildung und Orientierungsangebote	14
Instrumentaler und vokaler Hauptfachunterricht	16
Ensemble- und Ergänzungsfächer	17
Konzerte und Veranstaltungen in der Region	17
Musische Talente	18

Kreismusikschule im Konzert erleben.....	21
Die Kreisbibliothek	26
Bibliotheksarbeit für Kinder.....	27
Lesecafé	29
Das Salzlandmuseum.....	30
Angebote	31
Dauerausstellung	32
Weitere Kultureinrichtungen im Salzlandkreis	34
Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie unter der Leitung von Gerard Oskamp	34
Die Bernburger Theater- und Veranstaltungs GmbH	36
Das Salzlandtheater Staßfurt	40
Die Bildungsakademie Salzlandkreis / Kontaktdaten	
Kreisvolkshochschule	42
Kreismusikschule „Béla Bartók“	46
Kreisbibliothek	48
Salzlandmuseum	50



Beruf



Kultur



Sprachen



Gesellschaft



Gesundheit



Grundbildung



Die Kreisvolkshochschule

ist ein vom Kultusministerium als förderfähig anerkannter Träger der Erwachsenenbildung. Durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ist sie zudem ein zugelassener Integrationskursträger und ein Testzentrum für den Einbürgerungstest und den Test „Leben in Deutschland“.

Wir sind gleichsam ein zugelassenes Prüfungszentrum für die Sprachenprüfungen telc und TOEFFL und darüber hinaus AZAV-zertifiziert (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung).

Für unsere Kunden bewegen wir uns auf verschiedensten Arbeitsfeldern, die wir parallel an unseren drei Standorten in Bernburg, Aschersleben-Staßfurt und Schönebeck (oder im Einzelfall auch speziell) organisieren.



Kurse, Vorträge und Tagesveranstaltungen nach dem Erwachsenenbildungsgesetz Sachsen-Anhalt

Sprachen

Viele Menschen wollen oder müssen ihre Sprachkenntnisse auch nach der Schule/der Ausbildung ausbauen und festigen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Während manche die Sprachkenntnisse für den Beruf brauchen, lernen andere, um sich auf den Urlaub vorzubereiten. Genauso vielfältig sind die Möglichkeiten in unserer Einrichtung.

Im Fach Englisch bieten wir die breiteste Palette, vom klassischen Anfängerkurs bis zum Konversationskurs.

Spanisch für Anfänger und Fortgeschrittene halten wir in jedem Semester vor und neue Teilnehmer sind immer willkommen.

Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Arabisch oder weitere Sprachen können auf Wunsch angeboten werden.

Das Fach Deutsch als Fremdsprache ist ein wichtiges Standbein unserer Bildungsarbeit und aktuell von besonderer Bedeutung. Am Ende eines Kurses ist der Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) entweder gesetzlich vorgeschrieben oder die interessierten Teilnehmer können Deutschprüfungen auf den Niveaustufen A1, A2, B1 und B2 bei uns ablegen.

Wir führen in Bernburg und Schönebeck Integrations-sprachkurse nach der Integrationskursverordnung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge durch.

In Aschersleben treffen sich Spätaussiedlerinnen aus der ehemaligen Sowjetunion jeden Mittwoch im Kurs Leben in Deutschland und verbessern ihre Deutschkenntnisse, tauschen sich aus oder helfen sich beim Ausfüllen von Formularen. Und an allen Standorten bieten wir nunmehr Deutschkurse für den Alltag an, gerichtet an Asylsuchende oder auch Studenten.





Gesundheit

Vielfältige Bewegungs-, Gymnastik- und Entspannungsangebote - Rückenschule, Aktiv und fit durch Bewegung, Pilates, Stepp-Mix oder Body-Workout - stehen regelmäßig im Kursprogramm. Tai-Chi, Sitzgymnastik für Senioren, Kindersport oder Trendsport wie Zumba und Piloxing ergänzen das Programm. Wassergymnastik gibt es in Schönebeck. Kleine Turnzwerge haben in Bernburg Spaß an der Bewegung ebenso wie Kinder in Aschersleben oder Schönebeck beim Tanzen.

Zur Entspannung dienen Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung oder Yoga von Hatha- bis Lach-Yoga.

Eine Vielzahl dieser Kurse wird von den Krankenkassen nach § 20 Abs. 1 und 2 SGB V als Präventionskurs anerkannt, d.h. es besteht die Möglichkeit der Kostenbeteiligung durch die Krankenkasse.

Vorträge zum Thema Gesundheit vervollständigen das Angebot.





Kultur und Gestalten

Malerei und Grafik für Anfänger und für schon etwas Fortgeschrittene sind beliebter Treffpunkt von Malbegeisterten aller Altersgruppen. In entspannter Atmosphäre wird mit Bleistift oder Kohle gezeichnet, mit unterschiedlichen Farben gemalt oder getuscht. Jeder nach seinen Wünschen. Die Teilnehmer helfen sich untereinander und tauschen ihre jahrelang gesammelten Erfahrungen aus. Das funktioniert als Zeichenclub in Schönebeck wie in Bernburg oder Aschersleben.

Besondere Höhepunkte für unsere Kursteilnehmer sind die Ausstellungen, die sie unter Anleitung vorbereiten und dann ihre künstlerischen Ergebnisse einer interessierten Öffentlichkeit vorstellen.

In Aquarellmalkursen wird die Spezifik dieser Malkunst erläutert und geübt. Unter fachlicher Anleitung werden Grundkenntnisse vermittelt und weiterführend anhand verschiedener Motive Fragen der Bildkomposition und perspektivischen Darstellung behandelt.

Die Keramikurse erfreuen sich großer Beliebtheit. Dabei entstehen unter qualifizierter Anleitung sehr

kreative Produkte in verschiedenen Techniken.

In Bernburg heißt das monatliche Treffen Kreativmix, wenn Interessierte immer wieder neue Ideen umsetzen, in unterschiedlichen Techniken und mit verschiedenen Materialien. Die Kursleiterin gibt Anregungen und stellt Trends vor – auch jahreszeitlich orientiert. Denn Jahreszeiten, Feste und Gebräuche dienen generell als Ideengeber, auch für Floristikkurse, die regelmäßig nachgefragt werden.

Nähkurse für Anfänger und Fortgeschrittene sind seit Jahren beliebt, vor allem in Bernburg. Hier kann unter Anleitung einer erfahrenen Damenmaßschneiderin der Umgang mit der Nähmaschine erlernt werden und man erhält Unterstützung bei der Herstellung eigener Kleidungsstücke, Haushaltstextilien oder persönlicher Accessoires.

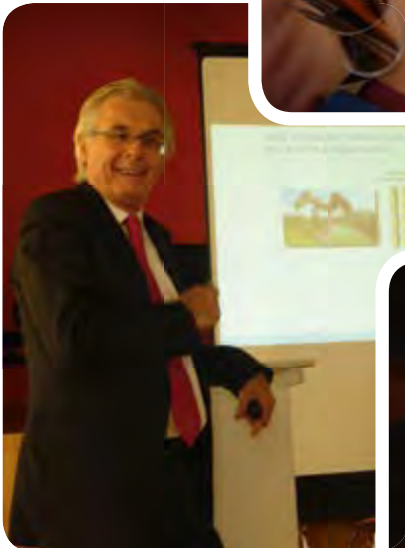
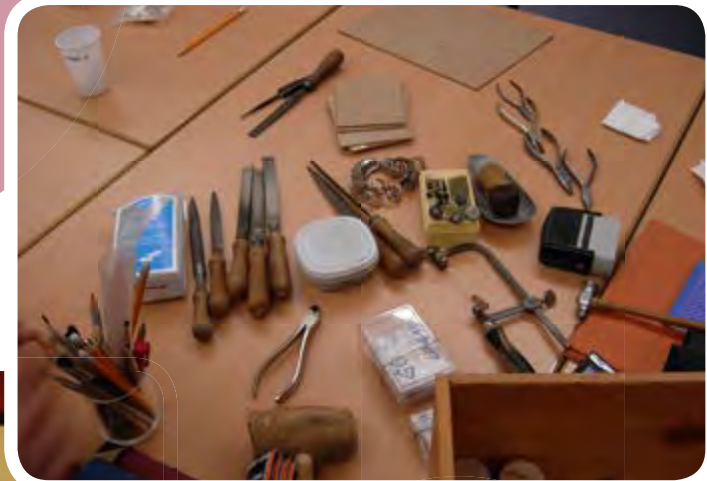
Schönebeck tanzt. Walzer, Foxtrott, Cha-Cha-Cha, Rumba und Co. geben den Rhythmus vor, und der Tanzlehrer sorgt mit seinem Wissen und Können dafür, dass es gut aussieht, wenn sich die Hobbytänzer



paarweise erst an den Grundschritten versuchen und dann möglichst miteinander harmonieren.

Der Kulturbereich bietet auch vielfältige Lesungen an, die in enger Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Salzlandkreises und zum Beispiel der

Stadtbibliothek Bernburg sowie natürlich unserer Kreisbibliothek organisiert werden. Die Themen sind vielfältig und es gibt einen sehr treuen Teilnehmerkreis. Ähnliches gilt für musikalisch-literarische Veranstaltungen im Salzlandmuseum oder in der Kreisbibliothek.





Politik und Gesellschaft

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit in diesem Programmbereich ist die Vorbereitung und Durchführung der Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher im Salzlandkreis. Gemeinsam mit dem Fachdienst Jugend und Familie des Salzlandkreises erfolgt die inhaltliche Abstimmung und Organisation. Die Bildungsverantwortung liegt in den Händen der Kreisvolkshochschule. Zusätzlich zu den verbindlichen Angeboten können Themen genutzt werden, die als Inhouse-Seminare geeignet sind, d. h. wir kommen mit unseren Kursleitern und Kursleiterinnen zu Ihrem Wunschthema und -termin in Ihre Einrichtung.

Der Standort Schönebeck ist zugelassene Stelle zur Durchführung von Vorbereitungskursen für die Fischereischeinprüfung Sachsen-Anhalt. Im Frühjahr und Herbst findet jeweils ein Vorbereitungskurs statt für Jugendliche und Erwachsene.

Mehrmals im Jahr führt die KVHS gemeinsam mit einem Unternehmen im Schönebecker Bereich den Lehr-

gang zum Kettensägenführerschein durch. In Theorie- und Praxisstunden werden u.a. grundlegende Kenntnisse zur Arbeit mit der Motorsäge und zum Sägen am liegenden Holz vermittelt.

An verschiedenen Orten, im Salzlandmuseum, in der Kreisbibliothek oder mitunter auch an ganz außergewöhnlichen Orten veranstalten wir regelmäßig interessante und lehrreiche Vorträge zu den verschiedensten Themen und Bereichen. Geschichte, Rechts- und Verbraucherfragen sowie Rhetorik- und Kommunikationsworkshops spielen eine große Rolle.

Interessant sind auch unsere Ausstellungen, die wir in den Räumen der KVHS oder bei guten Partnern (wie dem Campus Technicus in Bernburg oder den Stadtbibliotheken) präsentieren.

In jedem Fall informieren wir über unsere standortbezogenen Angebotsflyer, über unseren Internetauftritt und die regionalen Medien zu den Angeboten, Terminen und Inhalten.



EDV und Beruf

In unseren modern eingerichteten PC-Kabinetten lernen Interessenten in klassischen EDV-Grundkursen die Funktionen und Arbeitsweise eines PC, Tablets oder i-Pads, neuerdings auch von Smartphones, machen sich mit der Bedienung und mit Standardprogrammen vertraut. Dann werden Kommunikation via Internet, der eigene Internetauftritt oder diverse Multimedia-Anwendungen (mit kostenlosen Bild- und Videobearbeitungsprogrammen, z. B. IrfanView) in nächsten Schritten zur interessanten Erweiterung. Das Wie vermitteln unsere kompetenten Kursleiter.

Wer durch eine kaufmännische Weiterbildung seine Chancen im Beruf verbessern möchte, eine berufliche Veränderung anstrebt oder den (Wieder-)Einstieg vorbereitet, für den ist Xpert Business – Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung/ Finanzbuchhalter - das richtige System. In jedem Halbjahr bieten wir speziell in Aschersleben einen Kurs aus diesem modularen System an.

Fortbildung für Lehrer

Gegen eine interaktive Tafel sieht die konventionelle Schultafel ziemlich alt aus: Ein interaktives Board vereint die herkömmlichen Möglichkeiten mit allem, was ein Multimedia-PC zu bieten hat, von der Textbearbeitung über Präsentationen bis zu Sound- und Videodarbietungen. Die berührungsempfindliche Tafeloberfläche erlaubt es Lehrern und Schülern, mit Dokumenten zu lernen, sie zu erarbeiten, zu kennzeichnen oder eigene Texte per Handschrift zu ergänzen. Die Dokumente, Bilder, Grafiken und Videos können gespeichert, allen Schülern zur Verfügung gestellt und in der folgenden Unterrichtsstunde wieder aufgerufen werden.

Der technische Umgang allein macht noch keinen perfekt damit arbeitenden Lehrer. Deshalb bieten wir mediendidaktische Schulungen von Pädagogen für Pädagogen, direkt in der Schule oder in unseren Häusern. So wechseln Lehrer mal die Perspektive und lernen die neuen theoretischen Ansätze und Konzepte kennen.



Alphabetisierung – Grundbildung

Menschen mit Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben in ihrer deutschen Muttersprache erhalten bei uns eine zweite Chance, sich diese Grundkompetenzen anzueignen. Unsere Kurse helfen den Teilnehmenden, Alltagssituationen selbstständig zu meistern, wenn Lese- und Schreibanforderungen gestellt werden. Dieses Kursangebot gilt auch für Menschen mit Migrationshintergrund.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger, individueller Beratung möglich.

In diesem Programmbereich läuft auch die Vorbereitung auf den Erwerb von Schulabschlüssen. Unter der pädagogischen Anleitung erfahrener Kursleiter absolvieren die Teilnehmer erprobte Lehrprogramme. Und auf der Basis der Nichtschülerprüfungsverordnung Sachsen-Anhalts kann die Prüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses oder des Realschulabschlusses abgelegt werden.

Bildung auf Bestellung

Vereine, Seniorenclubs, Arbeitsteams oder andere Gruppen können Bildung bei uns bestellen. Das können Gesundheitskurse oder -vorträge sein, Geschichtliches, Kreatives oder Schnupperveranstaltungen.



Vereinbaren Sie einen Beratungstermin zur Bildungsprämie bei

Änne Forisch

Telefon:
03473 9203-27
E-Mail:
aforisch@kreis-slk.de

Ilka Koch

Telefon:
03473 9203-26
E-Mail:
ikoch@kreis-slk.de

Kerstin Tenhaken

Telefon:
03928 46584-13
E-Mail:
ktenhaken@kreis-slk.de

Mitarbeiterfortbildung für Firmen und Verwaltungen (Firmenangebote)

Wir haben uns das Ziel gesetzt, Fort- und Weiterbildung gezielt auch für Klein- und mittelständische Unternehmen zielgruppenorientiert und attraktiv anzubieten. Nutzen Sie die Möglichkeit firmeninterner Schulungen in Ihrem Hause oder in unserer Bildungseinrichtung, abgestimmt auf Ihren Bedarf und Ihren Betriebsablauf.

Wir unterbreiten Ihnen gern ein maßgeschneidertes, kostengünstiges Schulungskonzept und -angebot. Wir kommen mit unserem Know-how, unseren Kursleitern oder auch unseren mobilen PC-Kabinetts zu Ihnen.

Bildungsberatung – Bildungsprämie

Die KVHS Salzlandkreis ist eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung berufene Weiterbildungsberatungsstelle! Unsere kompetenten Berater unterstützen Sie bei Ihrer individuellen beruflichen Weiterbildungsplanung und

übernehmen die Antragstellung: Bei Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen ist eine finanzielle Unterstützung in Form von sogenannten Prämiegutscheinen möglich.

Die Prämiegutscheine können nur für Kurse oder Prüfungen eingesetzt werden, die vor dem Beratungsgespräch noch nicht gebucht sind!

Am 1. Juli 2014 startete bereits die 3. Förderphase des Bundesprogramms Bildungsprämie. Sie läuft bis zum Jahresende 2017 und plant bundesweit 280.000 weitere Prämiegutscheine auszugeben. In der jetzigen Förderphase gelten für Personen, die einen solchen Prämiegutschein nutzen möchten, veränderte Förderkonditionen: Die Vollendung des 25. Lebensjahres ist eine Voraussetzung. Darüber hinaus darf die Veranstaltungsgebühr der angestrebten Weiterbildungsmaßnahme 1000 Euro nicht überschreiten.

Weitere Infos im Netz:
www.bildungspraemie.info



Projekte im Auftrag Dritter im Bereich Qualifizierung

Seit Juli 2013 ist die KVHS Salzlandkreis AZAV-zertifiziert (AZAV = Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) und damit berechtigt, Bildungs- und Aktivierungsmaßnahmen auf der Basis des Sozialgesetzbuch II durchzuführen.

„Aktivierungs- und Coaching-Center – Chance U25“ war die erste zertifizierte wie modulare Maßnahme für das Jobcenter mit dem Ziel der Verringerung und Beseitigung von individuellen Vermittlungshemmnissen. 70 benachteiligte, erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 25 Jahren stellen in Schönebeck mit Hilfe erfahrener Sozialpädagogen ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten fest, aktivieren sie und erproben sie praktisch unter arbeitsmarktnahen Bedingungen.

„Aktiv in den Arbeitsmarkt – Praxis- und Coaching-Center“ heißt eine weitere, ähnliche Maßnahme, die individuelle Vermittlungshemmnisse verringern und beseitigen soll. Hier arbeiten wir mit einer altersgemischten Gruppe, damit verschiedene Generationen voneinander lernen können. Neben Schönebeck arbeiten wir inzwischen auch in Staßfurt und Bernburg mit dem Jobcenter zusammen. Der Bedarf ist groß.

Zusätzlich bereitet am Standort Bernburg eine AZAV-zertifizierte Maßnahme auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses vor.



Die Kreismusikschule „Béla Bartók“

Die Kreismusikschule „Béla Bartók“ ist eine öffentliche, gemeinnützige Einrichtung der Bildungsakademie des Salzlandkreises für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und erfüllt einen öffentlichen Bildungsauftrag.

Qualifizierte Musikpädagogen

- führen an die Musik heran,
- regen Musikalität an,
- finden und fördern musikalische Begabungen,
- leiten zum aktiven Musizieren an,
- vermitteln lebenslange Freude an der Musik.

Ausbildungsinhalte orientieren sich am Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen und gliedern sich im Wesentlichen in

- Musikalische Früherziehung / Grundausbildung,
- Instrumentaler und vokaler Einzel- bzw. Gruppenunterricht,
- Ensemble- und Ergänzungsunterricht.

Die Kreismusikschule kooperiert mit allgemeinbildenden Schulen und Kindertagesstätten. Dabei ersetzt sie nicht den Musikunterricht an der Schule, sondern

macht ergänzende musikalisch-praktische Bildungsangebote.

Die Kreismusikschule arbeitet nach dem QSM (Qualitätssystem Musikschule) und konnte im Jahre 2013 den Titel „Staatlich anerkannte Musikschule im Land Sachsen-Anhalt“ erfolgreich verteidigen.

Musikalische Bildung in der Kreismusikschule „Béla Bartók“

Elementare musische Bildung und Orientierungsangebote

Eltern-Kind-Gruppe „Musikspatzen“

In den Eltern-Kind-Gruppen lernen Kinder im Alter zwischen 18 Monate und 3 Jahren mit einem Eltern- oder Großelternanteil gemeinsam. Sie lernen und erleben, dass Musik hören und musizieren Spaß machen. Daneben erfolgt eine Schulung der feinmotorischen Abläufe, Förderung der Sprache durch Bewegung u.v.m.



Musikalische Früherziehung

In der musikalischen Früherziehung können Kinder ab 4 Jahre erste Erfahrungen mit Musik machen. Sie werden auf spielerische Weise an die Welt der Musik herangeführt und erlernen die Grundlagen der Instrumentenkunde.

Kindertanz (nur in Schönebeck)

Der Tanz macht die Einheit von Musik und Bewegung besonders deutlich. Bei uns erfolgt der Unterricht durch eine ausgebildete Tanzpädagogin auf gelenkschonendem Spezialboden.

Kinder ab 4 Jahre werden spielerisch an Bewegung und Tanz herangeführt.

Schnupperkurs

Oft stehen Kinder und Eltern vor der Frage: Musik selber machen ist ja ganz schön, doch welches Instrument ist für mich das richtige? Hier setzt unser Schnupperkurs an, in dem Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene in 10 Unterrichtseinheiten von 30 Minuten ihre Wahl ausprobieren können. Sie erfahren die Grundlagen der Klangerzeugung und können selbst einige erste Lernschritte absolvieren.

Musikforscher

Seit neuestem richtet sich der Standort Schönebeck mit einem neuen Bildungsangebot an Kinder zwischen 6 und 8 Jahren, die Interesse an Musik und am Musikhören haben. „Musikforscher“ heißt es einmal wöchentlich, wenn die Kleinen mit Musikpädagogin Katrin Mauer auf Entdeckungsreise in die Welt der Noten und Instrumente gehen. Dabei erforschen sie, wie Klänge entstehen und wie die verschiedenen Instrumente funktionieren, wie man Musik aufschreiben oder Instrumente selber herstellen kann. Am Ende sollten die „Musikforscher“ herausfinden, was sie so fasziniert, dass sie es im Anschluss an der Musikschule erlernen möchten.

Instrumentale Grundkurse / Klassenmusizieren

Andere Orientierungsangebote sind größere Gruppen bzw. Klassen, die an einem Instrument - z. B. Blockflöte oder Gitarre - in einem Jahreskurs erste Spielfertigkeiten erwerben. Bei entsprechendem Bedarf wird dieser Unterricht in den Schulen nach dem regulären Unterricht durchgeführt oder als Angebot der Ganztagsbetreuung.



Spezielles Angebot für Schulklassen und Kindergruppen

Besuchen Sie das Musikalische Klassenzimmer am Standort Aschersleben – oder wir kommen auch zu Ihnen (Terminvereinbarung). Als Ergänzung zum Musikunterricht in der Schule können Kinder verschiedene Instrumente hautnah erleben, begreifen und ausprobieren.

Musisch-ästhetische Bildung (MäBi) in der Schule

Das von Sachsen-Anhalt geförderte Bildungsprogramm erlaubt es uns, an mittlerweile 20 Projektklassen im Salzlandkreis elementare musische Grundbildung durchzuführen. Ein Angebot als Ergänzung zum regulären Musikunterricht, das sich zeitlich in die Schulstunden einpasst. Klassen bzw. Gruppen ab acht Schülern werden erste Schritte im Instrumentalspiel vermittelt. Nähere Informationen auf Anfrage bzw. im Internet: www.maebi-schule.de

Instrumentaler und vokaler Hauptfachunterricht

Einzel- und Gruppenunterricht

Das Erlernen der Fähigkeiten, aktiv auf einem Instru-

ment zu musizieren oder die Stimme zum ausdrucksvollen Singen zu schulen, ist der Kernbereich unserer Musikschularbeit. Ausgebildete Musikpädagogen unterrichten nach Rahmenlehrplänen des Verbandes deutscher Musikschulen in den Fachbereichen:

- Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello)
- Zupfinstrumente (Konzertgitarre, E-Gitarre, E-Bass)
- Tasteninstrumente (Klavier, Akkordeon, Keyboard)
- Blasinstrumente (Flöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Horn, Tuba)
- Schlaginstrumente (Schlagzeug, Percussion, Xylophon, Pauken)
- Gesang (klassisch und modern)

Schnupperstunden sind möglich. Gern beraten wir in einem persönlichen Gespräch.

Leistungsorientierter Einzelunterricht (LOU)

Nach zweijähriger Ausbildung in der Unterstufe kann der Unterricht entweder als Gruppen- oder Einzelunterricht fortgeführt werden oder der Zugang zum leistungsorientierten Einzelunterricht erfolgen. Die wesentlichen



Merkmale:

- kontinuierliche, lehrplangebundene Ausbildung im Einzelunterricht (30 oder 45 Min. pro Woche)
- Leistungsbewertung (jährlich ein bewertetes Vorspiel)
- verbindliche Zusatzfächer sind Musiktheorie und Gemeinschaftsmusizieren.

Studienvorbereitende Ausbildung (SVA)

Die studienvorbereitende Ausbildung bietet die Möglichkeit, sich intensiv auf ein späteres musikbezogenes Studium vorzubereiten. Darüber hinaus können auch Schüler in die SVA aufgenommen werden, die in überdurchschnittlicher Weise Begabung, Fleiß und Interesse zeigen.

Für dieses Ausbildungskonzept sind folgende Unterrichtsbelegungen (jeweils mindestens 45 Minuten pro Woche) verbindlich:

- Vokal-/Instrumentalunterricht: zwei Unterrichtsstunden Einzelunterricht oder je eine im 1. und 2. Fach laut Ausbildungsziel
- Ensemblefach: eine Unterrichtsstunde, z. B. Chor, Kammermusik, Orchester, oder Teilnahme an Ensembleprojekten des Landesverbandes der Musikschu-

len Sachsen-Anhalt

- musiktheoretisches Ergänzungsfach

Weitere Informationen hierzu erteilen wir gern in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Ensemble- und Ergänzungsfächer

Gemeinsames Musizieren entspricht einem Grundziel unserer musischen Ausbildung. Streichorchester in Schönebeck, Akkordeonorchester in Staßfurt und Big Band in Aschersleben werden ergänzt durch Zupfensemble, Flötengruppen, Jazz- und Rockbands sowie kleinere Formen des Zusammenspiels.

Ergänzend zur Instrumental- und Vokalausbildung werden in speziellen Kursen musiktheoretische Grundlagen vermittelt.

Konzerte und Veranstaltungen in der Region

Musikschüler treten mit ihren erworbenen Fähigkeiten regelmäßig an die Öffentlichkeit und beweisen dabei immer wieder die hohe Qualität ihrer Ausbildung, in eigenen Konzerten, angefangen vom Elternvorspiel, bis hin zu größeren öffentlichen Musikschulkonzerten. Die Musikschule ist ein gefragter



oben links:
Luzie Küster,
Aschersleben

oben rechts:
Theresa Lesinski,
Staßfurt

links unten:
Gitarren-Ensemble,
Schönebeck

rechts unten:
Eva Yenasina,
Aschersleben

Ansprechpartner zur musikalischen Ausgestaltung verschiedener Anlässe in der Region.

Gemeinsame Veranstaltungen mit der Kreisbibliothek, musikalisch-literarische Programme, oder mit dem Salzlandmuseum, musikalische Ausstellungseröffnungen, sind weitere Betätigungsfelder für Musikschüler.

Musische Talente

Eine wichtige Aufgabe der Kreismusikschule ist neben der Vermittlung grundlegender Spielfertigkeiten die Entdeckung und Förderung musikalischer Talente. Im jährlichen internen Schülerwettbewerb werden Schüler angeregt, sich mit speziell vorbereiteten Programmen einem Leistungsvergleich zu





stellen. Dieses Angebot wird Jahr für Jahr von weit über 100 Schülern eifrig angenommen.

Auch überregional, z.B. bei „Jugend musiziert“, ist die Kreismusikschule regelmäßig vertreten. Nicht selten kehren unsere Schüler dann mit 1. oder 2. Preisen nach Hause zurück.

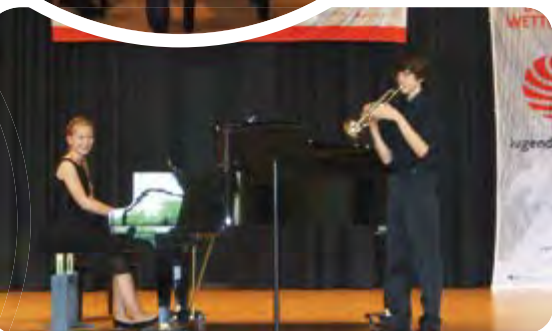


(v.l.n.r.)
Sofiya Yenasina,
Alexander Erpilev,
Sarah Neumann,
Alice Neumann,
Luzie Küster

Tage der Harmonika in
Klingenthal: Benedikt Schmidt,
Theresa Lesinski



Cora Jahns und
Nikolai Erpilev
(2013)



Cora Jahns, Kilian Scholla



Cora Jahns (2014)



EnviaM – Musik aus Kommunen

In diesem Drei-Länder-Wettbewerb treten Ensembles aus allen Fachbereichen in einen Leistungsvergleich. Nach Auswahlrunden der beteiligten Länder Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt werden die jeweiligen Landessieger zum Finale delegiert.

Bereits zweimal (2011 und 2014) war unsere Kreismusikschule im Finale vertreten.

oben:
2011 Brass-Quintett (3. Platz)

unten:
2014 Akkordeon-Quintett (1. Platz)





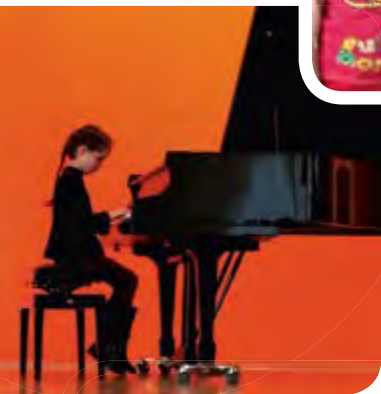
Kreismusikschule im Konzert erleben...

Ein Instrument zu spielen ist eine schöne und sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Noch schöner ist es, wenn man mit seiner Kunst anderen Menschen Freude bringen kann. Neben zahlreichen Auftritten zu den verschiedenen Gelegenheiten stehen traditionelle Veranstaltungen auf dem Terminplan der Kreismusikschule:

Klänge im Raum – Gemeinschaftskonzerte mit der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie

Hier rücken junge Instrumentalisten und Ensembles in ein spezielles Rampenlicht, denn sie werden von professionellen Künstlern der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie begleitet. Nicht selten hört das Publikum dabei besonders hochwertige Leistungen unserer Schüler, die durch diesen Auftritt einen Motivationsschub für ihre künstlerische Entwicklung erfahren.





Konzerte der Kleinen

Beliebt und immer gut besucht sind die Auftritte unserer kleinen Künstler bis zum Alter von 10 Jahren.





Jahreskonzert des Schüler-Akkordeonorchesters

Zum Ende eines Schuljahres stellt sich das Orchester mit seinem vielseitigen Programm im Salzlandtheater in Staßfurt vor: Das Ergebnis der regelmäßigen wöchentlichen Probenarbeit sowie einer zusätzlichen Probenwoche im Tarthuner Wöhl. Hin und wieder laden sich die jungen Künstler auch Gäste ein, um mit ihnen gemeinsam zu musizieren.





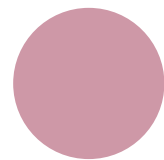
Jahreskonzert des Streichorchesters Saitenspiel

Einmal im Jahr lädt das Streichorchester Saitenspiel des Standorts Schönebeck zum abwechslungsreichen Konzertabend und nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise, die häufig von jungen Solisten der Musikschule oder Profimusikern begleitet wird.

Jahreszeitenkonzerte im Frühling und Herbst

Zu den traditionellen Konzerten der Schönebecker Musikschüler gehören die Frühlings- und Herbstkonzerte im Dr.-Tolberg-Saal (Bad Salzelmen). Solisten und Ensembles bringen ihr musikalisches Können zu Gehör. Ein besonderer Höhepunkt ist die Auszeichnung „Schüler des Jahres“ zum Frühlingstermin. Hier werden Musikschüler für ihre hervorragenden musikalischen Leistungen und besonderes Engagement geehrt.

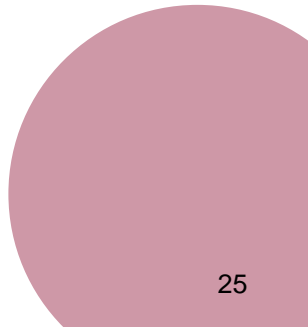




Weihnachtskonzert mit der Big Band

Die Big Band in Aschersleben gestaltet mit dem Chor des Gymnasiums Stephaneum alljährlich ein Weihnachtskonzert im Bestehornhaus Aschersleben.

Ein musikalischer Höhepunkt, für den zwei Veranstaltungen nötig sind, um alle Kartenwünsche zu befriedigen.





Die Kreisbibliothek

Angebote

- Ausleihe von:
Belletristik, Sach-
und Fachliteratur,
Kinderliteratur, eBook,
eAudio, eVideo, ePaper,
CD, Hörbücher, DVD,
Zeitungen und
Zeitschriften
- Leihfristverlängerung
- Vorbestellung
- Internetnutzung
- Fernleihe
- Kreisleihverkehr
- Bibliotheksführungen
- Nutzerschulungen
- Veranstaltungen
Lesungen /
Ausstellungen /
- Schreibwerkstätten
- Lesecafé
- Lesclub
- Lesestart



www.biblio24.de

Leser der Kreisbibliothek können sich (seit 2012) aus einer wachsenden Auswahl digitaler Medien eBooks, eAudio, eVideo und ePaper ausleihen und herunterladen, 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche. Die Ausleihzeiten variieren nach Art des genutzten Mediums von ein bis zwei Stunden bzw. einem Tag bei Zeitungen und Zeitschriften. Zwei Wochen sind es bei Büchern, Hörbüchern und Videos. Niemand braucht sich sorgen um eventuell versäumte Ausleihfristen, denn die ausgeliehenen Medien werden ganz automatisch zurückgegeben.



Bei uns wird Qualität groß geschrieben!

Wir sind ein ausgezeichnetes Unternehmen der Initiative ServiceQualität. Wir haben uns dazu verpflichtet, Ihnen hochwertige Dienstleistungen anzubieten und lassen unser Angebot von unabhängigen Prüfern kontrollieren.

Testen Sie uns!



Bibliotheksarbeit für Kinder

Lesungen und Bibliothekseinführungen

Unser Kinderbereich fördert die Neugier auf das Lesen und hilft, gute Grundlagen für den Schulbesuch zu

legen. Die Kinder können die Bibliothek als Freizeit- und Bildungseinrichtung entdecken und schätzen lernen.

Wir unterstützen Sie bei Ihren medienpädagogischen Vorhaben.

Eine genaue Absprache über Inhalt und Verlauf der Führung, Ihre Themenwünsche und die Berücksichtigung der Erziehungskonzeption Ihrer Einrichtung können dazu beitragen, jeden Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis im Sinne der Leseförderung und Medien-erziehung zu gestalten.

Die Führungen sind kostenlos. Sie werden altersgerecht gestaltet und ermöglichen einen selbstständigen Bibliotheksbesuch auch in anderen Bibliotheken.

Gern gehen wir auf gruppenspezifische Besonderheiten ein.

Wir unterstützen bei schulischen Projekten, führen

Veranstaltungen zu speziellen Themen, auch verbunden mit Klassenführungen, durch. Eine genaue Absprache über Inhalt und Verlauf ermöglicht uns, Ihre Themenwünsche und Konzeption zu berücksichtigen.

Nutzen Sie die Bibliothek als außerschulischen Lernort, indem Sie mit Ihren Schülern in die Bibliothek kommen und Ihren Unterricht bei uns durchführen.

Wir kommen auch zu Ihnen!

Medienboxen

Unterrichtsbegleitende Medienpakete können das schulische Lernen bereichern. Die Kreisbibliothek hält deshalb thematische Medienboxen für Ihren Unterricht bereit. Sie enthalten ein altersspezifisch und thematisch zusammengestelltes Sortiment, dem neben Büchern auch CDs, Videos und CD-ROMs beigegeben wurden.

Das jeweilige Thema wurde zum Teil durch begleitende Literatur bzw. didaktisches Material ergänzt.

Diese Boxen leihen wir für einen Zeitraum von vier bis acht Wochen aus.



Ferienveranstaltungen

Die Kinderbibliothek bietet Horten und Kindertagesstätten die Möglichkeit zur Feriengestaltung. Aus einem Themenkatalog können verschiedene Veranstaltungen ausgewählt werden, die dann zu einem individuell vereinbarten Termin in der Kreisbibliothek durchgeführt werden.

Leseclub

Mit Freude und ohne Leistungsdruck lesen und so Lesekompetenz entwickeln – das ist die Idee, die der Leseclub in unserer Kinderbibliothek verfolgt. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Lesen und dem Förderprogramm „Kultur macht Stark - Bündnisse für Bildung“ wurde im Mai des Jahres 2014 der Leseclub für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis zwölf Jahren eröffnet.

Jeden Dienstag (14:00 bis 17:00 Uhr) und Mittwoch (13:00 bis 16:00 Uhr) treffen sich Kinder und Jugendliche mit ehrenamtlichen Betreuern in der Kreisbibliothek/ Kinderbibliothek. Vielfältige Aktionen, Projekte und Spiele lassen den Nachmittag nicht langweilig werden und vor allem: begeistern für das Lesen.

Lesestart

„Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das beginnt mit Vorlesen. Vorlesen ist ein wichtiger Baustein in der sprachlichen Entwicklung, es regt die Fantasie an und erhöht die späteren Bildungschancen.

Deshalb erhalten Eltern dreimal ein sogenanntes Lesestart-Set mit wertvollen Alltagstipps rund ums Vorlesen.

Und wie funktioniert das? Seit 2011 erhielten Eltern mit einjährigen Kindern das Starter-Set beim Kinderarzt und der U6-Vorsorge. Ab 2013 und noch übers Jahr 2015 **gibt es das Folge-Set für die 3-Jährigen in unserer Bibliothek**. Auf das dritte Lesestart-Set können sich dann ab 2016 alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger freuen!



Schülerschreibwerkstätten

Jedes Jahr zu den Osterferien geht es in die Werkstatt, genauer gesagt in Schülerschreibwerkstätten, die die Kreisbibliothek in mehreren Städten des Salzlandkreises aufmacht. Autoren des Friedrich-Bödecker-Kreises Sachsen-Anhalt übernehmen die Anleitung der immer wieder zahlreichen Mädchen und Jungen beim Gedanken-Machen, literarisch Ordnen und Schreiben.

Die besten Geschichten, Gedichte und Texte der kleinen Schriftsteller finden danach den Weg in Büchlein unserer Reihe „Salzländer LesArt“. Zuletzt erschienen „Meine Fantasie trägt mich in ferne Welten“ (2013) und „Das Land der Träume“ (2014).



Lesecafé

Genießen Sie die ruhige Atmosphäre im Lesecafé der Kreisbibliothek und blättern Sie in der Tagespresse oder in den vielen neuen Büchern.

Schriftstellerlesungen, literarisch-musikalische Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen

Lauschen Sie im Lesecafé und in der gleichnamigen Veranstaltungsreihe jeden ersten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr den Autoren und Vorlesern bei einem Latte Macchiato oder Espresso und genießen einfach.

In der wunderschönen historischen Kapelle der Kreisbibliothek finden regelmäßig Ausstellungen regionaler Künstler, Konzerte der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck, Schriftstellerlesungen und Veranstaltungen statt.





Das Salzlandmuseum

Das Salzlandmuseum ist eine weitere Bildungseinrichtung in Trägerschaft des Salzlandkreises.

Bildung im Museum heißt hier: Vermittlung von regionaler Geschichte - insbesondere der Salzgeschichte und der Binnenschifffahrt - für Kinder, Jugendliche und alle interessierten Besucher. Unsere Geschichte wird erlebbar, soll Spaß machen und dabei verschiedene Sinne ansprechen.

Wie kommt das Salz in den Salzstreuer? Kann man Salz riechen?

Besucher entdecken und verfolgen den Weg des Salzes von der Förderung der Sole bis zum Transport in die Welt hinaus. Sie lernen den Salzlandkreis auf multimediale Weise kennen



und reisen dabei durch die Städte.

Führungen durch die Ausstellungen werden angeboten, ebenso wie weitere Möglichkeiten eines Museums für abwechslungsreiche Projekte.

Das Museum kann noch mehr: in loser Reihenfolge finden Vorträge, Lesungen, kleine Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen statt.

Interessierten Besuchern steht die Bibliothek zur Kunst- und Kulturgeschichte des Landkreises, Schifffahrt, regionale Geschichte und ähnliches offen.

Wer mutig ist kann sich sogar vom Standesamt Schönebeck bei uns trauen lassen.



Angebote

Das Salzlandmuseum bietet:

- Themenspezifisches Arbeiten und Erschließen unterschiedlichster Museumsschwerpunkte für Schulklassen (u. a. Führungen, Arbeit am Museumsobjekt, Experimente)
 - Nutzen Sie unseren Multimediaraum für die Präsentation von Schulprojekten oder andere multimediale Vorträge
 - Spieltage für Kinder und Jugendliche mit unserer XBOX 360® Kinect™
 - Bibliotheksbenutzung für Schüler, Studenten, Wissenschaftler und alle interessierten Bürger zur Kunst- und Kulturgeschichte
- des Salzlandkreises, Salzgeschichte, Schifffahrt auf Elbe und Saale, Industriegeschichte
 - Vorträge und Lesungen zu den unterschiedlichsten Themen
 - Trauungen werden im Salzlandmuseum vom Standesamt Schönebeck durchgeführt; im Galeriesaal für ca. 60 Personen oder in einem kleineren Raum für ca. 20 Personen
 - Nutzung des Galeriesaals für Beratungen oder Tagungen
 - Wechselnde Sonderausstellungen im Galeriesaal zu unterschiedlichen Themen aus Kunst, Geschichte, Kultur u. a.





Dauerausstellung

Im ehemaligen Rathaus von Groß Salze ist in der letzten Zeit viel passiert. Die Handwerker gaben sich die Klinke in die Hand. Aber es wurde nicht nur gewerkelt. Die Dauerausstellungen wurden modernisiert und umgestaltet. Ein neues Museumskonzept hielt Einzug in das alte Gebäude.

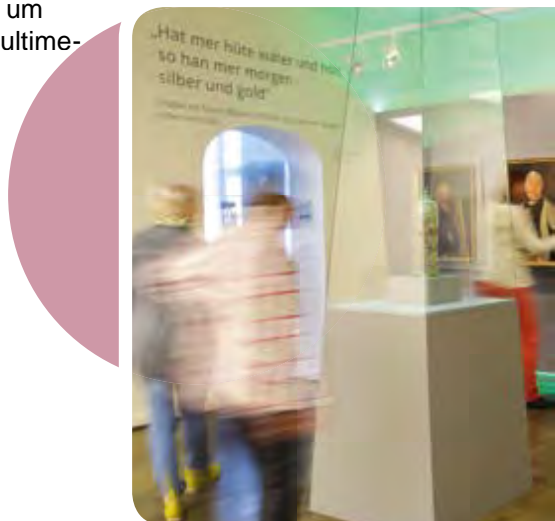
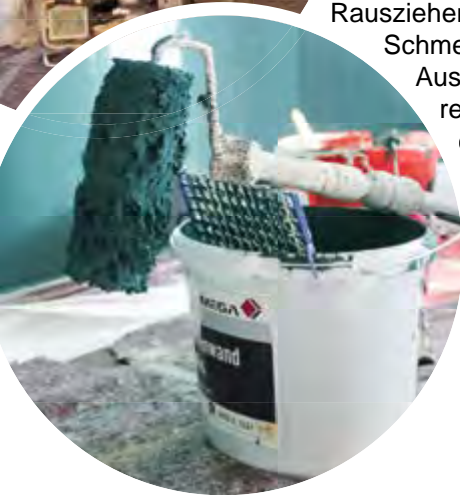
SALZSPÜREN

Im Vorderhaus konnte der erste große Abschnitt eröffnet werden: SALZSPÜREN. Salzgeschichte mal anders erleben: schräge Ausstellungswände, Objekte zum Anfassen, Texte zum Rausziehen, Salz zum Schmecken. Der Ausstellungsbereich wurde erweitert um einen Multime-

diaraum, wo der Besucher multimedial durch den Salzlandkreis reisen kann. In einem anderen Raum wurde eine Salzglocke im Maßstab 1:3 nachgebaut und man erhält eine Vorstellung, wie Schönebeck unter Tage aussieht. Ergänzend dazu entstand ein ganz besonderer Raum, der Kindertresor, ein Raum für die museumpädagogische Arbeit.

LebensStröme

Im Hinterhaus erwartet Sie eine neue Dauerausstellung zur Binnenschifffahrt auf Elbe, Saale und Bode: LebensStröme. Reisen Sie auf dem Blauen Band durch den Salzlandkreis und erleben Sie, wie sich eine Landschaft durch Flüsse, und mit Flüssen, über die Jahrhunderte entwickelt.





Wie sah das Leben an Bord eines Binnenschiffes aus, welche Güter wurden auf den Schiffen transportiert und vieles mehr. Wissen Sie, was ein Bomätscher machte? Wie sahen die Schiffe aus, die unsere Flüsse befuhren?

Diese und viele andere Fragen werden Sie in der neuen Ausstellung beantwortet bekommen.





Weitere Kultureinrichtungen im Salzlandkreis

Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie unter der Leitung von Gerard Oskamp

Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie, „Hausorchester“ des Salzlandkreises und in ganz Sachsen-Anhalt tätig, tritt jährlich bei mehr als 100 Veranstaltungen ins Rampenlicht und hat ihren Sitz in Schönebeck an der Elbe. Die 25 Musiker aus über neun Nationen beherrschen die unterschiedlichsten Stilrichtungen von Barock bis Romantik, von Operette bis Neue Musik oder Jazz bis Pop.

Seit 65 Jahren hat sich das Orchester unter mehreren Chefdirigenten wie Kurt Hennemann, Rolf Stadler oder Stefanos Tsalis entwickelt. Im Sommer 2013 reichte der bis dahin tätige Generalmusikdirektor Christian Simonis den Stab an den Holländer Gerard Oskamp weiter. Dieser hat sich zum Ziel gesetzt, das Orchester in zeitgemäßer und publikums-

naher Weise auf der nächsten Etappe seiner erfolgreichen Geschichte zu begleiten.

Sowohl junge, hochtalentierte Solisten wie Sergej Zimmermann als auch bekannte und etablierte Musiker wie Igor Oistrach oder Dimitri Ashkenazy fanden bereits ihren Weg in die Konzertprogramme. Auf Tourneen u.a. nach Frankreich, Kuba, Südafrika, Skandinavien oder in die Niederlande hat das Orchester auch dort eine kulturelle Visitenkarte für Sachsen-Anhalt abgegeben.

Mit ihren CD-Aufnahmen, mit zahlreichen Kinder- und Jugendkonzerten, mit ihrem großen Engagement für die Neue Musik in Sachsen-Anhalt und ihrem Musikfest „Klänge im Raum“ unterstreicht die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie immer wieder ihre Bedeutung für die Region.





Und dann ist da noch der jährliche „Schönebecker Operettensommer“, das einzig wahre Operettenfestival nördlich von Wien, bei dem das Orchester in einer langen Tradition die richtige Klangfarbe mitbestimmt.

Chefdirigent Gerard Oskamp

Der 1950 in Holland geborene Dirigent ist seit 2013 der künstlerische Leiter und Chefdirigent der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie. Als Cellist spielte er drei Jahre im Philharmonischen Orchester von Rotterdam. Zugleich studierte er bei Edo de Waart, Hans Swarowsky und Ferdinand Leitner Dirigieren. Seine Laufbahn als Dirigent begann 1976 mit dem Ersten Preis beim *John Player-Wettbewerb* in Bournemouth, England. Hieraus ergab sich eine enge Zusammenarbeit mit dem *Bournemouth Symphony Orchestra* sowie mit anderen Orchestern in Großbritannien. Gerard Oskamp gewann 1980 den Ersten Preis

beim *Internationalen Dirigenten-Wettbewerb des ungarischen Fernsehens*. Ein Jahr später gab er an der Budapester Staatsoper mit *La Traviata* sein Operndebüt. Sein Weg führte ihn für fünfzehn Jahre nach Nordeuropa, wo er als gefragter Gast bei zahlreichen Orchestern in allen skandinavischen Ländern arbeitete. 1986 wurde Gerard Oskamp Chefdirigent des *Stavanger Symphonie Orchesters* und blieb außerdem bis 1998 künstlerischer Leiter des *Norwegischen Bläserensembles*. Von 1994 an war Gerard Oskamp drei Jahre lang Operndirektor am *Volkstheater Rostock* und von 2002 bis 2007 Generalmusikdirektor am *Schleswig-Holsteinischen Landestheater* in Flensburg. In den neunziger Jahren arbeitete er regelmäßig am *Grazer Opernhaus* und bei der *Philharmonia Hungarica*. Während seiner nunmehr fünfunddreißigjährigen Karriere produzierte Gerard Oskamp mehr als zwanzig Schallplatten und CDs und gastierte bei fast 120 Orchestern von Minsk bis Mexico City.

Mitteldeutsche
Kammerphilharmonie
Tischlerstraße 13a
39218 Schönebeck (Elbe)

Telefon:
03928 400597
E-Mail:
mkp-sbk@t-online.de
Internet:
www.mitteldeutsche-
kammerphilharmonie.de



Die Bernburger Theater- und Veranstaltungs GmbH

Die Bernburger Theater- und Veranstaltungs GmbH betreibt seit 1997 die drei Bernburger Häuser Carl-Maria-von-Weber-Theater, Kurhaus und Metropol. In ihnen befinden sich verschiedene Spielstätten, die den unterschiedlichen Bedürfnissen nach Theater- vorstellungen, Kleinkunst,

Bällen, Tagungen und Ausstellungen Rechnung tragen.

Carl-Maria-von-Weber-Theater

Das historische Anhalt kann heute nur noch wenige seiner übernommenen Theatergebäude vorweisen. Eines davon ist das 1827 eröffnete Theater in Bernburg. In seiner wechselvollen Geschichte durchlebte das Haus verschiedene Umbauten und präsentiert sich seit 1997 wieder im Stil von 1882.

Durch Gastspiele zahlreicher Bühnen kann der Theaterbesucher aus einem vielseitigen Angebot an Musiktheater, Schauspiel, Kabarett und anderem wählen.





Das Metropol

Um 1836 entstand in unmittelbarer Nachbarschaft des Theaters das Gasthaus „Zum Erbprinzen“. Bald zu der heutigen Größe erweitert, war es über viele Jahrzehnte eines der beliebtesten Restaurants Bernburgs. Nach dem zweiten Weltkrieg entstanden im Metropol Probenräume, ein Malsaal und Büros für das Ensemble des Carl-Maria-von-Weber-Theaters. Nach und nach entwickelten sich in den letzten Jahren kleinere individuelle Spielstätten, eine Studiobühne, ein Konzertsaal und ein Saal für Kabarett und Lesungen. Aber auch für private Nutzungen sind alle Voraussetzungen gegeben.



Das Kurhaus

1897 entstand die Idee aus Bernburg ein Kur- und Heilbad zu machen. Am 8. November 1902 wurde zu diesem Zweck das Kurhaus eingeweiht. Eine großzügige Parkanlage umrahmte bereits damals das eindrucksvolle Gebäude im Jugendstil. Der Kurbetrieb wurde bis zum Ende der 50-er Jahre durchgeführt. Heute beherbergt das Kurhaus verschiedene Veranstaltungssäle und ein Zentrum für Wissenschaft und Technik.





Schul- und Amateurtheaterarbeit

Im kulturellen Leben Bernburgs hat sich das Carl-Maria-von-Weber-Theater mit seiner Amateur- und Schülertheater-Sparte einen wichtigen, nicht mehr wegzudenkenden Platz als Bildungs-, Begegnungs- und Freizeitstätte erarbeitet bzw. „erspielt“. Seit mehr als zwei Jahrzehnten haben theaterbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene das große Glück, alle seine Möglichkeiten für ihre Theaterarbeit zu nutzen. Auf der Bühne erfahren sie, wie wunderbar es ist, beim Spielen ihrer Geschichten, mit ihren Ausdrucksmöglichkeiten und ihrer Spielfreude das Publikum zu berühren und zu begeistern.

So entstanden und entstehen unvergessliche Theateraufführungen.

Neben der Theatergruppe MONA LISA bestehen derzeit vom Theater betreute Gruppen an der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“, der Sekundarschule Campus Technicus, im Gymnasium Carolinum, bei der Lebenshilfe

Bernburg sowie eine Seniorentheatergruppe. Diese Gruppen sind zum Teil seit Jahren etabliert. Sie bereichern in jeder Spielzeit den Spielplan des Theaters und das auf einem beachtlichen Niveau.

Wir wünschen uns, dass wir noch mehr theaterinteressierte Menschen aller Altersgruppen begeistern können und laden herzlich ein, sich als Akteur auf der Bühne oder als Zuschauer im Publikum verzaubern zu lassen, mit uns zu lachen und zu weinen und das Besondere, was Theaterspielen ausmacht, miteinander zu erleben und zu genießen. Neue Mitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen!

Informationen über Gruppen und Probestermine der Amateurtheater sowie zu Führungen durch das Carl-Maria-von-Weber-Theater, seine Technik und seine Werkstätten erhalten Sie von Frau Ines Fischer-Trumpler
Telefon: 03471 347921



Theatergruppe
MONA LISA





Amateurtheatergruppen in Bernburg

MONA LISA

Gymnasium Carolinum I 5. bis 8. Klasse

Gymnasium Carolinum II 9. bis 12. Klasse

Theatergruppe am Campus Technicus

Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“

Seniorentheatergruppe „Golden Girlies“

Gruppe schlagenfallgeschädigter Menschen im „Prompt“ e.V.

Theatergruppe der Lebenshilfe

Kabarettgruppen "M!PÖRT" und „Die KabaRatten Bernburg“



Bernburger Theater- und
Veranstaltungs GmbH
Solbadstr. 2
06406 Bernburg

Telefon:
03471/34790
E-Mail:
info@theater-bernburg.de
Internet:
www.theater-bernburg.de



rechts:
Theatergruppe
Gymnasium Carolinum

unten rechts:
Grundschule
„Johann-Wolfgang von Goethe“



Das Salzlandtheater Staßfurt

**„Wir machen Theater...
mit Humor, mit Herz,
mit Verstand“**

Das Gebäude des heutigen Salzlandtheaters wurde 1885 als „Bachsches Gesellschaftshaus“ mit einer Holzgalerie im Stile des Bauernbarock erbaut. Seit 1918 wurde es als Theaterspielstätte genutzt. 1946 erfolgte ein Umbau und somit die alleinige Nutzung des Gebäudes als Theater. Durch die Bildung eines reinen Schauspieltheaters wurde 1953 das „Salzlandtheater“ geboren. Noch immer hat also das heutige Salzlandtheater einen großen Saal im Stile des Bauernbarock mit 292 Sitzplätzen.

stein) mit Inschriften aus mehreren Jahrhunderten. Im Tilly-Saal verhinderte der Bürgermeister von Staßfurt am 25. Mai 1631 - kurz nach der Zerstörung Magdeburgs durch Tillys Heer - mit geschicktem Verhandeln, dass auch seine Stadt der Zerstörung zum Opfer fiel.

Unter dem Tilly-Saal befindet sich das „Theatercafé“, das einlädt, über erlebte Theaterveranstaltungen bei gutem Essen und Wein zu klönen.

War bis Dezember 2005 noch die Stadt Staßfurt Träger des Theaters, übergab sie die Verantwortung zur Betreibung des Hauses per 01. Januar 2006 in die Hände des Theaterfördervereins, der sich am 10. September 1993 gegründet hatte.

Seither zeichnet sich der Theaterförderverein für die Erhaltung des Gebäudes, für den Spielplan sowie für kulturelle Bildungsangebote verantwortlich.

Während es einstmals ein eigenes Künstlerensemble (mit bis zu 80 Beschäftigten) gab, existiert das Salzlandtheater heute als reines Gastspielhaus, was bedeu-

Eine zweite Spielstätte ist der 1550 erbaute, historisch wertvolle Tilly-Saal mit seiner denkmalgeschützten Renaissance-decke (1600/01) und einer zentralen Säule aus Diabas (ein Ergussge-

Theaterförderverein
Salzlandtheater Staßfurt e.V.
Tränental 6
39418 Staßfurt

Telefon:
03925 320018
Fax:
03925 320147
E-Mail:
info@salzlandtheater.de
Internet:
www.salzlandtheater.de



tet, dass Berufstheater, Theatergruppen, Solisten unterschiedlichster Genres aus ganz Deutschland hier Aufführungen ihrer Inszenierungen darbieten. Neben fünf hauptamtlich Tätigen arbeitet der Vorstand des Theaterfördervereins weiterhin ehrenamtlich an der Erhaltung des Hauses.

Neben dem Spielbetrieb ist die kulturelle Bildungsarbeit ein weiterer Schwerpunkt: Eine Theaterpädagogin fördert in theaterpädagogi-

schen Projekten die Kompetenzen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. So lernen sie praxisnah, was es heißt, ein Theaterstück zu inszenieren, kooperativ miteinander im Team zu arbeiten und am Ende vor einem Publikum aufzutreten.

Weiterhin werden in den oberen Räumlichkeiten (Galerie und Rangfoyer) wechselnde Ausstellungen regionaler und überregionaler Künstler/-innen präsentiert.





Kreisvolkshochschule



E-Mail:
kvhs@kreis-slk.de
Internet:
www.vhs.salzlandkreis.de



Beruf



Kultur



Sprachen



Gesellschaft



Gesundheit



Grundbildung



Bernburg

Vor dem Nienburger Tor 13a
06406 Bernburg (Saale)
Telefon:
03471 30098-0
Fax:
03471 30098-29



Schönebeck

Tischlerstraße 13a
39218 Schönebeck (Elbe)
Telefon:
03928 46584-0
Fax:
03471 684-2854
E-Mail:
musikschule@kreis-slk.de



Aschersleben- Staßfurt

Augustapromenade 44
06449 Aschersleben
Telefon:
03473 9203-0
Fax:
03473 9203-22

Bernburger Str. 13
39418 Staßfurt
Telefon:
03925 383 384
Fax:
03925 324 601

Service & Beratung an den Standorten

Montag bis Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr



Ihre Ansprechpartner vor Ort

Aschersleben

Änne Forisch

Leiterin der Kreisvolkshochschule
Standortkoordinatorin
Programmbereichsverantwortung:
Sprachen
Telefon:
03473 9203-27
E-Mail:
aforisch@kreis-slk.de

Ilka Koch

pädagogische Mitarbeiterin
Programmbereichsverantwortung:
Kultur, Kunst und Gestalten, Gesundheit
Telefon:
03473 9203-26
E-Mail:
ikoch@kreis-slk.de

Anja Bork

Organisation / Anmeldung / Beratung
Telefon:
03473 9203-30
E-Mail:
abork@kreis-slk.de

Jutta Fischer

Anmeldung / Beratung KVHS und
Kreismusikschule
Telefon:
03473 9203-0
E-Mail:
jfischer@kreis-slk.de

Staßfurt

Sabine Bernhardt

Anmeldung / Beratung KVHS und
Kreismusikschule
Telefon:
03925 383 384
E-Mail:
sbernhardt@kreis-slk.de

Die Kreisvolkshochschule und die
Kreismusikschule am Standort
Aschersleben-Staßfurt befinden sich
unter gemeinsamen Dächern.

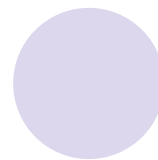
Bernburg

Christine Liepelt

Standortkoordinatorin
Programmbereichsverantwortung:
Politik und Gesellschaft, Kultur und
Gestalten, Grundbildung
Telefon:
03471 30098-14
E-Mail:
cliepelt@kreis-slk.de

Heike Schäfter

pädagogische Mitarbeiterin
Programmbereichsverantwortung:
Gesundheit, EDV, Sprachen
Telefon:
03471 30098-15
E-Mail:
hschaefter@kreis-slk.de



Victoria Franke

Organisation / Anmeldung / Beratung
Telefon:
03471 30098-11
E-Mail:
vfranke@kreis-slk.de

Christiane Noack

Anmeldung / Beratung / Abrechnung
Telefon:
03471 30098-0
E-Mail:
cnoack@kreis-slk.de

Schönebeck

Sibylle Fritzsche

Standortkoordinatorin
Programmbereichsverantwortung:
Politik und Gesellschaft, Kultur und
Gestalten, Gesundheit, EDV
Telefon:
03928 46584-12
E-Mail:
sfritzsche@kreis-slk.de

Kerstin Tenhaken

pädagogische Mitarbeiterin
Programmbereichsverantwortung:
Politik und Gesellschaft, Kultur und
Gestalten, Sprachen, Grundbildung
Telefon:
03928 46584-13
E-Mail:
ktenhaken@kreis-slk.de

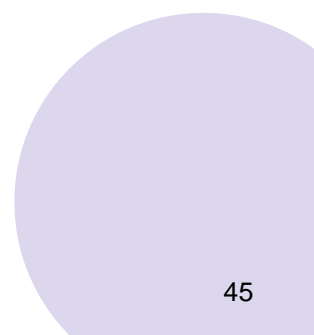
Jana Meinecke

Organisation / Anmeldung / Beratung /
Abrechnung
Telefon:
03928 46584-11
E-Mail:
jmeinecke@kreis-slk.de

Petra Lögler

Anmeldung / Beratung KVHS und
Kreismusikschule / Abrechnung
Telefon:
03928 46574-10
E-Mail:
ploegler@kreis-slk.de

Die Kreisvolkshochschule und die
Kreismusikschule des Standortes
Schönebeck befinden sich in einem
Haus.





Kreismusikschule „Béla Bartók“

E-Mail:

musikschule@kreis-slk.de

Internet:

www.musikschule.salzlandkreis.de



VdM

Mitglied im
Verband deutscher
Musikschulen



Saal
Kreis Musikschule
Staßfurt



Aschersleben-Staßfurt

06449 Aschersleben
Augustapromenade 33
Telefon:
03473 9203-0

39418 Staßfurt
Bernburger Str. 13
Telefon:
03925 383 384
Fax:
03471 378 8829

Schönebeck

Tischlerstraße 13a
39218 Schönebeck (Elbe)
Telefon:
03928 46584-0

Service und Beratung:

Montag bis Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

Ihre Ansprechpartner vor Ort

Aschersleben

Jutta Fischer

Anmeldung / Beratung KVHS und
Kreismusikschule
Telefon:
03473 9203-0
E-Mail:
jfischer@kreis-slk.de

Sabine Bernhardt

Anmeldung / Beratung KVHS und
Kreismusikschule
Telefon:
03925 383 384
E-Mail:
sbernhardt@kreis-slk.de

Staßfurt

Dieter Giesemann

Musikalischer Leiter
Telefon:
03925 383 384
E-Mail:
dgiesemann@kreis-slk.de

Schönebeck

Sandra Preuß

Musikalische Leiterin
Telefon:
03928 46584-15
E-Mail:
spreuss@kreis-slk.de

Petra Lögler

Anmeldung / Beratung Kreismusik-
schule und KVHS
Telefon:
03928 46574-10
E-Mail:
ploegler@kreis-slk.de

Kreisbibliothek

06449 Aschersleben
Breite Straße 22

Telefon:
03473 3487

E-Mail:
bibliothek@kreis-slk.de

Internet:
www.bibliothek.salzlandkreis.de



Öffnungszeiten

Montag	09:30 - 17:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:30 - 12:00 Uhr
Jeden letzten Samstag im Monat (außer Feiertage)	09:30 - 12:00 Uhr

Ihre Ansprechpartner vor Ort

Susanne van Treek

Leiterin der Kreisbibliothek

Telefon:

03473 3487

E-Mail:

svantreek@kreis-slk.de

Andrea Schwigon

Kinderbibliothek / Ausleihe

Telefon:

03473 3487

E-Mail:

aschwigon@kreis-slk.de

Grit Gennat

Fern- / Ausleihe

Telefon:

03473 3487

E-Mail:

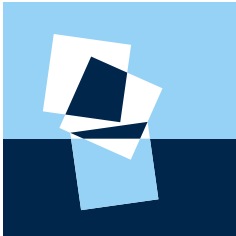
ggennat@kreis-slk.de

Salzlandmuseum

Pfännerstraße 41
39218 Schönebeck (Elbe)



Telefon:
03471 684 2560
Fax:
03471 684 2819
E-Mail:
museum@kreis-slk.de
Internet:
www.museum.salzlandkreis.de





Öffnungszeiten

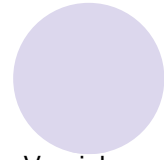
Dienstag bis Sonntag

10:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag

10:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten bitte nach vorheriger Vereinbarung



Ihre Ansprechpartner vor Ort

Petra Koch

Leiterin des Museums

Telefon:

03471 684-2561

E-Mail:

pkoch@kreis-slk.de

Frank Löbig

Museumspädagoge /
wissenschaftlicher Mitarbeiter

Telefon:

03471 684-2563

E-Mail:

floebig@kreis-slk.de

Sabine Langmach

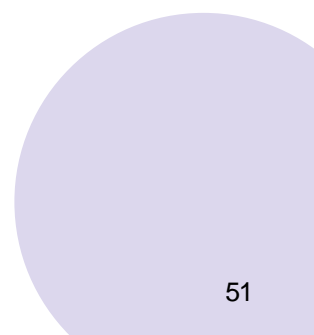
Organisation / Abrechnung

Telefon:

03471 684-2562

E-Mail:

slangmach@kreis-slk.de





Impressum:

Bildungsakademie Salzlandkreis
Kreisvolkshochschule, -musikschule, -bibliothek
und Salzlandmuseum stellen sich vor

Profile, Potenziale und Partner

Inhalt:
Salzlandkreis,
Kultureinrichtungen

Herstellung:
Druckerei Mahnert GmbH, Aschersleben





Genau auf Ihr Leben
zugeschnitten:
**Sparkassen-
Finanzkonzept.**

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen - wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

www.salzlandsparkasse.de

 Salzlandsparkasse